

ST ANDREWS & THE FISHING VILLAGES OF FIFE - German

Unsere Tour beginnt in unmittelbarer Nähe des berühmten Schlosses "Edinburgh Castle". Wir fahren einen sehr kurzen Teil der "Royal Mile" entlang, welche die Hauptstraße von Edinburghs Altstadt ist. Wir verlassen die "Royal Mile", die Stadt und gelangen über den "Firth of Forth" an die Nordsee, welche Großbritannien vom europäischen Festland trennt. Wir überqueren die "Forth Road Bridge", eine beeindruckende Hängebrücke, die im Jahr 1964 eröffnet wurde. Rechts davon befindet sich die berühmte "Forth Rail Bridge", die im Jahr 1890 eröffnete und über die noch heute über 100 Züge täglich fahren. Die Brücke wird als "das achte Wunder der Welt" bezeichnet und ist ohne Zweifel eine der beeindruckendsten Sehenswürdigkeiten Schottlands.

Wir befinden uns nun im Ort "Kingdom of Fife" und werden die Nordseite des Firth of Forth entlang fahren, wobei wir einen kurzen Halt in der kleinen Stadt Aberdour machen. Als nächstes fahren wir an Kinghorn vorbei, wo ganz in der Nähe König Alexander III bei einem Sturm im Jahre 1286 von einer Klippe in den Tod stürzte. Sein früher Tod führte zu einer sehr unruhigen Zeit in der schottischen Geschichte und den Unabhängigkeitskriegen. Glücklicherweise hatten wir mit William Wallace ("Braveheart") und King Robert the Bruce zwei große Führer.

Wir erreichen einen Teil der Küste namens East Neuk, wo es einige attraktive Fischerdörfer zu sehen gibt. Sie werden Elie, St. Monans, Pittenweem, Anstruther oder Crail besuchen, um ein paar Fotos zu machen und eine Erfrischung zu genießen.

Wir verlassen "East Neuk" und fahren nordwestlich der Küste in Richtung der berühmten Stadt St. Andrews entlang. Hier war es, wohin im 4. Jahrhundert einige der Knochen von St. Andrew, einer der Jünger Christi, von St. Regulus für die sichere Verwahrung "bis ans Ende der Welt" gebracht wurden. Sein Schiffswrack wurde an einem Ort, der damals "Kilrymont" hieß gefunden und erst später in den Namen in St Andrews geändert. Die Stadt wird von ihrer großen Kathedrale dominiert, welche im Jahre 1160 gegründet wurde und heute zwar zerstört ist, aber damals die größte und wichtigste Kathedrale in Schottland war. Im Laufe der Jahrhunderte kamen Tausende von Pilgern hierher.

In der Nähe der Kathedrale befindet sich St Andrews Castle, welches am Rande einer Klippe steht. Das Schloss wurde im späten 12. Jahrhundert erbaut und hat eine lange und blutige Geschichte, vor allem um die Zeit der Reformation, als die dominante Religion Schottlands vom Katholischen in den Protestantischen Glauben wechselte. Es

gibt ein interessantes Ausstellungs-Center, ein `Flaschen`-Kerker, wo man außerdem Tunnel erkunden kann, die während einer Belagerung im Jahr 1546 gegraben wurden.

St Andrews University ist die älteste Universität Schottlands, welche 1413 gegründet wurde. Sie war schon immer ein populärer Sitz um mit Studenten aus der ganzen Welt zu lernen. Zwei ihrer Absolventen waren der Herzog und die Herzogin von Cambridge (Prinz William und Kate), welche sich kennenlernten, als sie hier studierten.

Für Viele, ist St Andrew bekannt als die Heimat von Golf, dieses Spiel wurde hier vor 600 Jahren gespielt. Es gibt 11plätze innerhalb der Stadt oder nicht weit außerhalb, einschließlich die berühmteste Piste auf der Welt, die Old Course, wo die Meisterschaft alle paar Jahre gespielt wird. Die Verwaltung des Golf wird in der ganzen Welt, außer in den Staaten, von den Royal & Ancient Clubhouse neben dem „Old Course“ durchgeführt.

Sobald wir St Andrews verlassen, fahren wir durch landwirtschaftliches Land und nah zu den Lomond Hügel, die sich von der sonst ziemlich flachen Landschaft erheben.

Schließlich kommen wir in Loch Leven an, der breiteste See in den Tieflands Schottlands. Es gibt sieben Inseln and auf dem größten steht ein zerfallenes Castle: Es wurde gebaut im Jahr 1257 und im Jahr 1567 wurde Mary Queen of Scots hierfür 11 Jahren inhaftiert nachdem sich viele Adlige gegen sie geschworen haben. Flüchtete Sie schließlich aber ihre Armee wurde schwer besiegt nicht weit von Glasgow. Sie floh nach England, wo ihre Cousine, Queen Elizabeth, auf dem Thron war aber weit davon entfernt sie zu unterstützen. Elizabeth hat Mary inhaftiert für 19 Jahre bevor sie im Jahr 1587 hingerichtet wurde.

Von Loch Leven aus fahren wir südlich, zurück über die Forth Road Bridge nach Edinburgh hinein um unsere Tour abzuschließen.